Leitlinie zur Prüfung:



KKS-Fachkraft (CP Senior Technican) (Update/Upgrade) *

Ziel:

Das Seminar bietet Ihnen als Fachkraft im kathodischen Korrosionsschutz die Möglichkeit, Ihr Wissen im KKS aufzufrischen bzw. auf den aktuellen Wissens- und Normenstand zu bringen.

Als zertifizierte KKS-Fachkraft / CP-Specialist können Sie nach diesem Seminar die akkreditierte Qualifikation nach DIN EN ISO 15257 Grad 3 erlangen. Dafür müssen Sie am Ende des Seminars eine zusätzliche Prüfung ablegen.

Die Ausbildungsinhalte des Seminars sind auf die Anforderungen der DIN EN ISO 15257:2017 abgestimmt, wobei der Schwerpunkt auf den Anwendungsbereichen 5.1 und 5.2 liegt. Dabei werden die neuen Anforderungen und Fachinhalte der ISO-Normen geschult.

Darüber hinaus werden nationale und internationale Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien behandelt (u.a. GW Arbeitsblätter und AfK-Empfehlungen).

Der Kurs bietet Ihnen als Auffrischungsseminar mit CP-Update-Prüfung die Möglichkeit, der Rezertifizierung nach DIN EN ISO 17257:2017.

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erneuern Sie ferner das Zertifikat für den KKS-Sachkundenachweis (Befähigung zum KKS-Sachkundigen in einem nach GW11 zertifizierten Fachunternehmen).

Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- abgeschlossene Berufsausbildung
- 5 3 Jahre fachbezogene Tätigkeit, davon mindestens 1 Jahr Korrosionsschutz.

Oben genannte Unterlagen sollten der TAW Cert spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. Die Erteilung des Zertifikates setzt eine Teilnahme an min. 80 % der Unterrichtszeit voraus.

Lehrgangsinhalte:

★ KKS von metallischen Anlagen in Böden ★ Grundlagen und Anwendung für Rohrleitungen und Tankanlagen ★ Messverfahren für KKS ★ KKS komplexer Anlagen ★ Schutz gegen Korrosion durch Streuströme aus Gleichstromanlagen ★

Prüfungsinformation:

Taschenrechner für Rechenaufgaben,

Zugelassene Hilfsmittel: "Taschenbuch für den Kathodischen Korrosionsschutz" von U. Bette und M. Büchler

Prüfungsdauer: 45 Min. (Die Prüfung erfolgt zum Abschluss des Lehrgangs)

Form der bis 3 Rechenaufgaben oder offene Fragen (bis max. 15 Punkte je Aufgabe/Frage)

Prüfungsaufgaben: bis 10 Textaufgaben (multiple choice, bis max. 4 Punkte)

Auswertung der Σ = ca. 65 Punkte

Prüfungsaufgaben: Zum Bestehen sind je 75 % der Multiple Choice und 50 % der offenen Fragen/Rechen-

aufaaben richtia zu beantworten. Bei Nichterreichen der 75 % (MC) bzw. 50 % (offen)

ist eine Nachprüfung gegen Kostenerstattung möglich.

TAW Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH für Management-Systeme und Personal

Leitlinie zur Prüfung:

Rezertifizierung:

Der Prozess der Rezertifizierung nach 5-jähriger Zertifikatsgültigkeit ist kostenpflichtig und wird durch den Antrag auf Zertifikatsverlängerung eingeleitet. Der Zertifikatsinhaber kann mit dem Formular der TAW Cert (auch formlos, aber schriftlich) die Zertifikatsverlängerung beantragen.

Für die Weiterbearbeitung zwingend einzureichende Nachweise/Unterlagen:

Arbeitgeberbescheinigung / personalisierte Stellenbeschreibung (Tätigkeit im Kompetenzbereich des Zertifikats/mind. 2/5 der Gesamtzeit)

).

Nachweise von Seminarteilnahmen oder Schulungen, Besuch einer Fachmesse oder Vergleichbares.

Vor Ablauf des Zertifikates kann die TAW Cert über die vorliegende Adresse die Einreichung von Unterlagen anfordern und ein Formular zur Rezertifizierung zur Verfügung stellen. Zertifikatsinhaber, die die erforderlichen Unterlagen nicht erbringen können, und Teilnehmer für jeden 2. Rezertifizierungszyklus müssen bei einem Schulungsträger ein Refresherseminar mit abschließender Re-Qualifizierungsprüfung absolvieren. Der Prüfungsausschuss behält sich vor, bei Abweichungen von den vorgegebenen Nachweisen der Eingangsqualifikation andere Nachweise als gleichwertig anzuerkennen. Eine Rezertifizierung kann erst nach bestandener Erstzertifizierungsprüfung und entsprechender Praxis erfolgen.

T0906-CP